

Strisower.– Risa, ich neben ihr – abwechselnd die gleichen Blumen an unsre Lippen.– Ich sprach von zusammen wegreisen oder Spazierenfahren, Wagen, ihr Kopf an meiner Schulter, Augen küssen – Hugo.– 19/2 Mz. Nm., wieder gestritten, wegen der Lection. Mit Hugo Felix, der mich zur Librettirung von Hero und Leander bereden will im Rmdth. bei dem Grillparzer Stück – entsetzliche Aufführung.

20/2 Mit Mz. Rh. spazieren; sie hatte die Lect. aufgegeben – sah aber nicht ein, wieder Streit.– Burg, Schachpartie, Freudlose Liebe (Giaccosa).

21/2 Abd. Leute bei uns, auch Hugo, Schwarzkopf, Salten, Richard, Hugo Felix spielte hübsch Clavier und sang eigne Couplets.–

22/2 – Dörmanns „Berühmt“ gelesen, ein kindisches Stück.– Mit Mz. Rh. bei Uns, sehr nett.–

23/2 Sonntag.– Freiw. neu begonnen.– Abd. mit Mz. R. bei Uns.

24/2 Nm. bei Strisower.– Risa; sie war von einer entzückenden Jugend und Schönheit.– Warum nicht? Es thut uns ja beiden leid.– Mit Mz. Rh. ging ich nachher spazieren, ohne viel Empfindung.–

25/2 Abd. mit Mz. Rh. bei Uns.– Fels wieder halb verhungert und krank, wie Bettauer aus Zürich schreibt. Ich schickte Geld, ebenso Richard.

26/2 Josefstadt „Pumpmajor“.– Kränzchen „Internation“, wo u. a. Mz. Rh. war, die mich beinah so langweilte wie das Kränzchen selbst.

27/2 Abd. mit Mz. Rh., die ich heut wieder ganz lieb hatte, bei Uns.– Dann bei Strisower.– Sass neben Risa, die unterm Tisch sehr liebenswürdig mit mir war, glaube mit Hugo auf ihrer andern Seite ebenso.– Dann begleitete ich Frau Schwarz zum Singen. Hugo erzählt mir, dass er mit Alfr. Berger über meine Aehnlichkeit mit Grillparzer gesprochen – was mich sehr freute.

28/2 Abd. bei Fürths.

29/2 Abd. mit Mz. bei Uns. Burg. „Meister von Palmyra“.

März

1/3 Beim „bayr. Hiesel“ im Rudolfsheimer Volksth. mit Salten.

Gespräch Hugos mit Bar. Berger über meine Aehnlichkeiten mit Grillparzer neulich.

2/3 Brief von Mz. I, Liebelei am 7. April in Koeln.– Abd. mit Mz. Rh. spazieren. Nm. hatte ich gearbeitet, ohne viel zusammenzubringen. Abend lief ich verschiedenen Frz. nach.– Dann Ronacher mit Leo und Salten.– Neue Hypochondrien quälen mich.– Dadurch daß mir nichts rechtes gelingen will, bin ich wieder sehr empfindlich, so daß mich eine leicht geringschätzigte Bemerkung mehr niederdrückt als mich